
Reglement betreffend die Mitwirkung an der PHW Bern

Inhaltsverzeichnis

0	Präambel	2
1	Umfeld.....	2
2	Mitwirkung	2
3	Umsetzung.....	2
4	Schlussbestimmung	3

0 Präambel

Für die Kalaidos FH steht die «Mitwirkung» im engen Zusammenhang mit dem K-QMS (dem Qualitätssystem der Kalaidos FH) und der Strategie für eine «nachhaltige Entwicklung». Um den Qualitätsanspruch der Kalaidos FH einzuhalten, die Qualität im Sinne des K-QMS weiterzuentwickeln und so eine nachhaltige Wirkung auf der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Ebene zu erzielen, sollen alle Zielgruppen in die Entwicklung und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess einbezogen werden. Dies gilt auch für die PHW als Teil der Kalaidos Fachhochschule.

Dieses Reglement basiert auf dem Reglement zur Mitwirkung an der Kalaidos Fachhochschule und regelt die Rechte und Pflichten aller Interessengruppen der PHW in Bezug auf Mitwirkung.

1 Umfeld

Die PHW strebt eine nachhaltige Entwicklung an, indem sie verschiedene Anspruchsgruppen mit ihren Ansichten und Bedürfnissen einbindet. Bildung wird als Co-Produktion von Bildungsinstitutionen, Mitarbeitenden, Dozierenden und Studierenden verstanden. Durch ihre Beteiligung am Bildungsprozess und dessen Rahmenbedingungen wird die Aktualität und Passung der Angebote gewährleistet, was die Qualität verbessert. Die Beteiligten erfahren dadurch mehr Kontrolle und unterstützen die Hochschulentwicklungen stärker.

2 Mitwirkung

Die PHW zielt darauf ab, ihr Bildungsangebot durch systematische Evaluations- und Qualitätssicherungsprozesse kontinuierlich an die dynamischen Anforderungen der Berufswelt sowie die Bedürfnisse der Unternehmen, Branchen und Studierenden anzupassen. Die Mitwirkung von administrativem und wissenschaftlichem Personal, Dozierenden und Studierenden spielt dabei eine wesentliche Rolle. Durch diese Prozesse werden sowohl inhaltliche als auch didaktisch-methodische Aspekte regelmässig überprüft und optimiert.

Unter dem Begriff Mitwirkung versteht die PHW den angemessenen Einbezug, Mitbestimmung und die Mitsprache der

- Kundinnen und Kunden (Studierende, Alumni, Firmenkunden),
- administrativen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden (Studiengangsleiter, Forschende, Personen der Administration und Marketing/Kommunikation etc.),
- Dozierende,
- Kooperationspartner (Zubringerschulen, Partnerfirmen etc.)

Bei der PHW betrachten wir die Beteiligung als einen wechselseitig bereichernden Vorgang. Wir profitieren vom Wissen, der praktischen Erfahrung und den Fähigkeiten unserer Studierenden, Dozierenden, internen Mitarbeitenden, Kooperationspartnern sowie zukünftigen Kunden. Dies fördert die stetige Weiterentwicklung im Sinne einer lernenden Organisation.

3 Umsetzung

Die Mitwirkung an der PHW wird auf zwei Ebenen wahrgenommen. Auf der Ebene Mitarbeitende vertritt die Mitwirkungskommission die Anliegen und Interessen aller Angehörigen der PHW. Die Kommission

besteht aus allen Mitarbeitenden der PHW, die sich 3-wöchentlich treffen. Die Mitwirkungsthemen können von jedem Mitarbeitenden als Traktandum eingebracht werden. Zusätzlich nehmen die Angehörigen der PHW ihre Mitwirkungsrechte auch über die zentralen Mitarbeitenden-, Studierenden-, und Dozierenden-Befragungen wahr.

Daneben wird die Umsetzung der Mitwirkung durch das Leitungsteam organisiert (Direktor, Studiengangleitende Ausbildung/Weiterbildung). Folgende Themen sollen explizit im Rahmen der Mitwirkung berücksichtigt werden:

- Inhalt und Darreichungsform der Produkte und Dienstleistungen (inkl. Qualität Dozierende)
- Qualität Dienstleistungserbringung (Administration)
- (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Strukturen, Prozessen und Qualität sowie Tools/Systemen
- Kulturentwicklung
- Strategieentwicklung / Strategieumsetzende Projekte

Für die Mitwirkung der erwähnten Gruppen stellt die PHW folgende Gefässarten zur Verfügung:

- Standardisierte und institutionalisierte Befragungen
Beispiele: Studierenden-, Dozierenden- oder Mitarbeitendenbefragung, Modul-/Unterrichtsbefragungen, je Semester 2 Online-Termine für Semesterfeedback
- Persönliche ad-hoc Einzel- oder Gruppengespräche/-befragungen
Beispiel: persönliche Nachfragen oder Anfragen
- alle 3 Wochen Teammeeting der PHW
- 2-mal jährliches Dozierenden- und Referentenmeeting
- Regelmässige Workshops mit Dozierenden verschiedener Fachbereiche hinsichtlich der Weiterentwicklung von Studiengängen und Unterrichtsinhalten

4 Schlussbestimmung

Dieses Reglement tritt am 01.08.2024 in Kraft.

Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern

Leitung PHW:

Direktor Lukas Knoch

Tel: +41 31 537 35 35

E-Mail: lukas.knoch@phw.ch